

PrivacyWeek 2020: Neue Software für einwöchige Online-Konferenz

Die Vorbereitungen für die PrivacyWeek 2020 laufen auf Hochtouren. Die Konferenz für Privatsphäre, Datenschutz und Netzpolitik wird zwischen 26. Oktober und 1. November 2020 online stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Veranstalter, der Chaos Computer Club Wien (C3W), tritt mit dem Anspruch an, die digitalen Möglichkeiten für Kommunikation und Diskussion auszureizen, anstatt eine physische Veranstaltung im Netz abzubilden. Die eingereichten Kunstprojekte, Workshops, Vorträge und Diskussionsrunden werden in ein durchgehend moderiertes Programm eingebettet und simultan übersetzt. Dafür wird Software für den Regieplatz entwickelt, von dem aus die einzelnen Elemente gesteuert werden können. Der C3W stellt diese unter einer freien Lizenz zur Verfügung.

Internet, 10. August 2020 – Veranstalter auf der ganzen Welt suchen nach neuen Möglichkeiten, wie sie ihre Konferenzen und Symposien ins Netz bringen können. Meist beschränken sie sich darauf, Präsenzveranstaltungen mehr schlecht als recht online zu spiegeln. Der C3W hingegen hat die diesjährige PrivacyWeek von Beginn an als Online-Event konzipiert. Die Teilnehmenden aus aller Welt können sich in eigens entwickelten Formaten zu den aktuellen Entwicklungen rund um Privatsphäre austauschen – und das bei freiem Eintritt.

Das System neu denken

Nicht nur das neue Format, auch das Motto der Veranstaltung ist im Zusammenhang mit der Corona-Krise zu verstehen:

SYSTEM
= ! +
relevant?

Die Entwicklungen der vergangenen Monate haben die Möglichkeit eröffnet, den Zusammenhang zwischen Gesellschaft und Technologie neu zu denken. Sie haben Online-Kommunikation zu größerer Bedeutung verholfen und damit auch die Notwendigkeit eines effizienten und zeitgemäßen Schutzes der Privatsphäre vor Augen geführt.

Freie Software für den ganzen Event

Derzeit arbeitet ein Team von etwa 15 Personen an den Vorbereitungen für die PrivacyWeek 2020. Die neuen Formate werden geprobt und die Software für die Steuerung der einzelnen Bausteine wird entwickelt. Bei der PrivacyWeek kommt fast ausschließlich freie Software zum Einsatz: Jitsi für die Videokonferenzen und BigBlueButton für die interaktiven Teile. Für den reibungslosen Ablauf aller Programmpunkte, komplett mit Moderation und Simultanübersetzungen programmiert ein Team Steuerungskomponenten für den Regieplatz, die nach erfolgreichen Tests als freie Software zur Verfügung gestellt werden. Die PrivacyWeek wird also das Thema Digitalisierung nicht nur auf einer inhaltlichen Ebene vorantreiben, sondern auch auf einer technischen.

Mehr zur PrivacyWeek unter <https://privacyweek.at/> und unter den Hashtags #pw20 / #pw20online.

Über den C3W

Der Chaos Computer Club Wien (C3W) ist eine Gemeinschaft von Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit sowie gesellschaftlicher Stellung, die sich grenzüberschreitend für Informationsfreiheit einsetzt, den kritischen Umgang mit elektronischen Medien sowie der Risiken und Nebenwirkungen der elektronischen Kommunikation und die Verbreitung von freien Technologien und Standards und das Wissen um diese Entwicklung fördert. Wir verstehen uns daher bei Themen mit technologischem Hintergrund als Vertreter der Zivilgesellschaft.

Das Presseteam der #PW20

Rückfragehinweis

André Iglér

presse@privacyweek.at

Tel.: +43 676 301 3220